

CURRICULUM VITAE
DR. HEINER FLASSBECK

- | | |
|---------------------------------|--|
| 12.12.1950 | Geboren in Birkenfeld/Nahe |
| 1956 - 1960
1960 - Juni 1969 | Besuch der Volksschule in Birkenfeld
Gymnasium Birkenfeld |
| Juni 1969 – Sept. 1971 | Ableistung des Wehrdienstes |
| Oktober 1971 - April
1976 | Studium der Volkswirtschaftslehre an der
Universität des Saarlandes. Schwerpunkte: Geld- und
Kredit, Konjunkturtheorie, Wissenschaftstheorie.
Assistententätigkeit (1/2 Stelle) im WS 1975/76 am
Lehrstuhl von Prof. Stützel mit Schwerpunkt
Währungsfragen. Abschluß zum Diplom-Volkswirt |
| Mai 1976 - April 1980 | Mitarbeiter im Stab des Sachverständigenrates zur
Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,
Wiesbaden. Hauptarbeitsgebiete: Außenwirtschaft,
Weltkonjunktur, Geld und Kredit |
| Mai 1980 - Januar 1986 | Arbeit im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn

- von Mai 1980 bis April 1984 im Referat für
Grundsatzfragen deutscher und europäischer
Wirtschaftspolitik mit Hauptarbeitsgebiet
"europäische Wirtschaftspolitik"

- von Mai 1984 bis Januar 1985 Auslandsaufenthalt
bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik
Deutschland bei den internationalen Organisationen
in Genf (Schwerpunkt: GATT)

- von Februar 1985 bis Januar 1986 im Referat für
Grundsatzfragen der Mittelstandspolitik |
| Februar 1986 – Februar
1990 | beurlaubt vom BMWi zum Deutschen Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, für wissen-
schaftliche Arbeiten

Schwerpunkte der Arbeit im DIW:

- Arbeitsmarkt konjunkturell (vierteljährliche Entwick-
lung von Einkommen und Beschäftigung)
- Arbeitsmarkttheorie
- Konjunkturanalyse und Prognose (Mitarbeit an den
Gemeinschaftsdiagnosen der fünf führenden Wirt-
schaftsforschungsinstitute)
- wirtschaftspolitische Konzeption
- Schockanalyse (Gutachten für das BMWi) |

Juli 1987	Promotion zum Dr. rer. pol. an der Freien Universität, Berlin mit dem Thema: "Preise, Zins und Wechselkurs - Zur Theorie der offenen Volkswirtschaft bei flexiblen Wechselkursen -"
WS 1986/87 - SS 1988	Lehrauftrag an der Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin ("Wirtschaftspolitische Ziele und Strategien")
Februar 1990 – Sept. 1998	Leiter der Abteilung Konjunktur im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, verantwortlich u.a. für die Gemeinschaftsdiagnose der Institute
November 1993 – Dezember 1999	Beratung der Regierung von Kasachstan in Transformationsfragen
Mai 1996 – Sept. 1996	Visiting fellow am MIT, Cambridge, Mass.
Oktober 1998 – April 1999	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Bonn, Schwerpunkt: Internationale Finanz- und Währungsfragen, Europapolitik
Mai 1999 – Oktober 2000	Freier Wirtschaftsforscher und Publizist
November 2000 - Dezember 2002	Senior Economist bei der UNCTAD (United Nations Conference on Trade and Development) in Genf
seit Januar 2003	Chief, Macroeconomics and Development Policies Branch bei der UNCTAD in Genf
seit August 2003	Director, Division on Globalization and Development Strategies
März 2005	Ernennung zum Honorar-Professor an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik